



## **Welche Operationsverfahren kommen in Frage und wie sieht die Behandlung praktisch aus?**

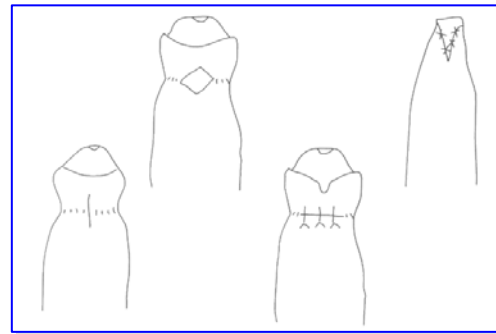
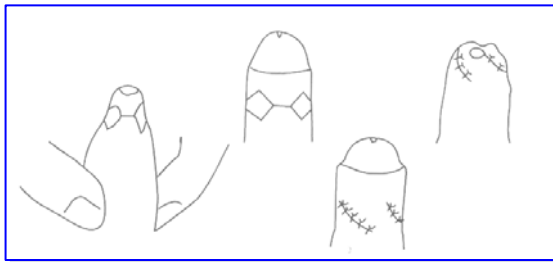
Besteht nur eine Verklebung der Vorhaut mit der Eichel (**Präputialverklebungen / Konglutinationen**) bei ausreichend weiter Vorhaut, genügt es häufig die Verklebungen zu lösen. Dies kann im Rahmen eines ambulanten Besuches in unserer Sprechstunde durchgeführt werden. Nach dem Auftragen lokal betäubender Salbe und der Gabe eines leichten Schmerzmittels werden die Verklebungen mit einer Knopfsonde gelöst. Die Vorhaut lässt sich nun komplett zurückstreifen. Um ein erneutes Verkleben zu verhindern ist allerdings in den nächsten Tagen nach dem Eingriff eine konsequente Nachbehandlung notwendig. Mehrfach täglich sollte die Vorhaut zurückgestreift werden. Des Weiteren empfehlen wir eine lokale Behandlung mit Wund- und Heilsalbe sowie kamillehaltige Penisbäder. Klingt die Wirkung der lokal betäubenden Salbe ab, können je nach Ausprägung der Verklebungen vorübergehend Schmerzen auftreten. Sollten sie keine geeigneten Medikamente zu Hause haben, erhalten sie diesbezüglich ein Rezept für ein Schmerzmittel als Bedarfsmedikation für die ersten Tage nach dem Eingriff. Alternativ erfolgt die Vorhautlösung in einer kurzen Narkose, die Notwendigkeit einer entsprechenden Nachbehandlung bleibt aber unverändert.

Ist ein operativer Eingriff notwendig, so wird dieser tagesstationär durchgeführt (ohne Übernachtung im Krankenhaus). Die präoperative Abklärung und Aufklärung inklusive klinischer Untersuchung, Erhebung der Krankengeschichte etc., das Gespräch über die Operation, den zeitlichen Ablauf am OP-Tag sowie die Vereinbarung eines Operationstermins erfolgt im Rahmen unserer kinderurologischen Sprechstunde. Besteht kein Hinweis auf eine verstärkte Blutungsneigung, kann auf eine routinemäßige Blutentnahme verzichtet werden. Eine Terminvereinbarung für unsere kinderurologische Sprechstunde ist unter Tel. 0732/ 7677-7470 möglich.

Die Klärung offener Fragen, die definitive Operationseinwilligung sowie das Gespräch mit dem Narkosearzt und die Narkoseeinwilligung erfolgen am Morgen des OP-Tages.

Je nach Befund und Wünschen kommt eines der folgenden Operationsverfahren in Betracht:

1. **Einschnitt der Vorhaut / dorsale Inzision** bei relativen Engen bzw. als Erstmaßnahme bei Paraphimose. Bei Paraphimose erfolgt die definitive Beschneidung dann meist nach Rückgang der massiven Schwellung Tage bis Wochen später.



2. **Verlängerung des Vorhautbändchens / Frenulumplastik** wenn lediglich ein kurzes Vorhautbändchen an der Unterseite der Eichel das komplette Zurückstreifen der Vorhaut behindert,  
**ggf. in Verbindung mit einer Vorhautlösung (Praeputiolyse)**
3. **Vollständige Beschneidung**, wobei beide Vorhautblätter im Bereich der Rinne zwischen Eichel und Penisschaft umschnitten werden, so dass die Eichel anschließend komplett frei liegt.

Welche Operationstechnik bei Ihrem Kind sinnvoll ist und die möglichen Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren können im persönlichen Gespräch erörtert werden. *Nicht jede Operationstechnik ist bei jedem Kind sinnvoll!*

Nach der Operation wird ein kleiner Verband am Penis angelegt, der das Wasserlassen jedoch problemlos ermöglicht. Er dient dem Wundschutz sowie der Blutstillung und verhindert eine übermäßige postoperative Schwellung. Ist Ihr Sohn nach der Operation ausreichend wach, hat er Lulu gemacht, etwas getrunken und gegessen ohne Übelkeit steht der Heimreise nichts im Wege. Es erfolgt ein Abschlussgespräch, sie erhalten einen Entlassungsbrief mit den nötigen Empfehlungen zur postoperativen Nachbehandlung und ein Rezept für die notwendigen Medikamente. Organisieren Sie den Heimtransport so, dass Ihr Kind keine längere Strecke zu Fuß zurücklegen muss und immer eine Person zur Betreuung hat.

Am ersten postoperativen Tag kann der Verband durch Sie entfernt werden. Bis zum Abschluss der Wundheilung nach ca. 10 Tagen empfehlen wir eine lokale Behandlung mit Wund- und Heilsalbe viermal täglich sowie kamillehaltige Penisbäder zweimal täglich. Das verwendete Nahtmaterial ist selbstauflösend, so dass sich eine Fadenentfernung erübrigt. Ihr Sohn sollte sich für ca. 7 Tage schonen und bis zum Abschluss der Wundheilung öffentliche Bäder meiden.

### Postoperative Nachsorge

- bei kompletter Zirkumzision  
Verbandentfernung am  
1. postop. Tag
- bei allen Op-Methoden:  
Salbentherapie mit  
antibiotischer Salbe +  
Gliebäder (Kamille, Beta)  
für ca 1 Wo
- für 3 Tage Schmerztherapie
- Körperliche Schonung für  
eine Woche (Befreiung vom  
Turnunterricht)

